„Gezielte Tötungen“ – Lizenz zum Mord?

Kampfdrohnen ächten!

Mittwoch, 17. September 2014 , 19:00 Uhr

im Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Straße 4, 14405 Berlin

Informations- und Diskussionsveranstaltung mit

- **Sabour Zamani**, Afghanisches Kultur-und Kommunikationszentrum
- **Elsa Rassbach**, Attac, Code Pink, DFG-VK, UNAC (USA)
- **Lühr Henken**, Sprecher Bundesausschuss Friedensratschlag

Im Namen der "Terrorismusbekämpfung" werden in Ländern wie Gaza, Pakistan, Afghanistan, Jemen, Somalia unzählige Zivilisten mit Kampfdrohnen getötet, verwundet, traumatisiert. Menschen werden ohne Anklage, Beweis und Prozess zu Terroristen erklärt. Ihr Leben wird per Knopfdruck ausgelöscht. Der völkerrechtswidrige Einsatz von Drohnen verletzt die Souveränität anderer Länder und führt zu einer Spirale der Gewalt.

Auch die Bundesregierung plant die Anschaffung bewaffnungsfähiger Drohnen. Entscheidung 2014!

Macht mit beim Globalen Aktionstag am 4. Oktober, 11 Uhr vom dem Deutschen Bundestag! https://drohnen-kampagne.de/

AG Globalisierung und Krieg Attac Berlin

http://attacberlin.de/ags/gegendenkrieg/

V.i.S.d.P. B. Fuchs, ATTAC-Berlin, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin